

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 4: Konstruktionssysteme = Systèmes de construction = Systems of constructions

**Artikel:** Katholisches Gemeindezentrum in Japan = Centre paroissial catholique au Japon = Catholic parish centre in Japan

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-347798>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

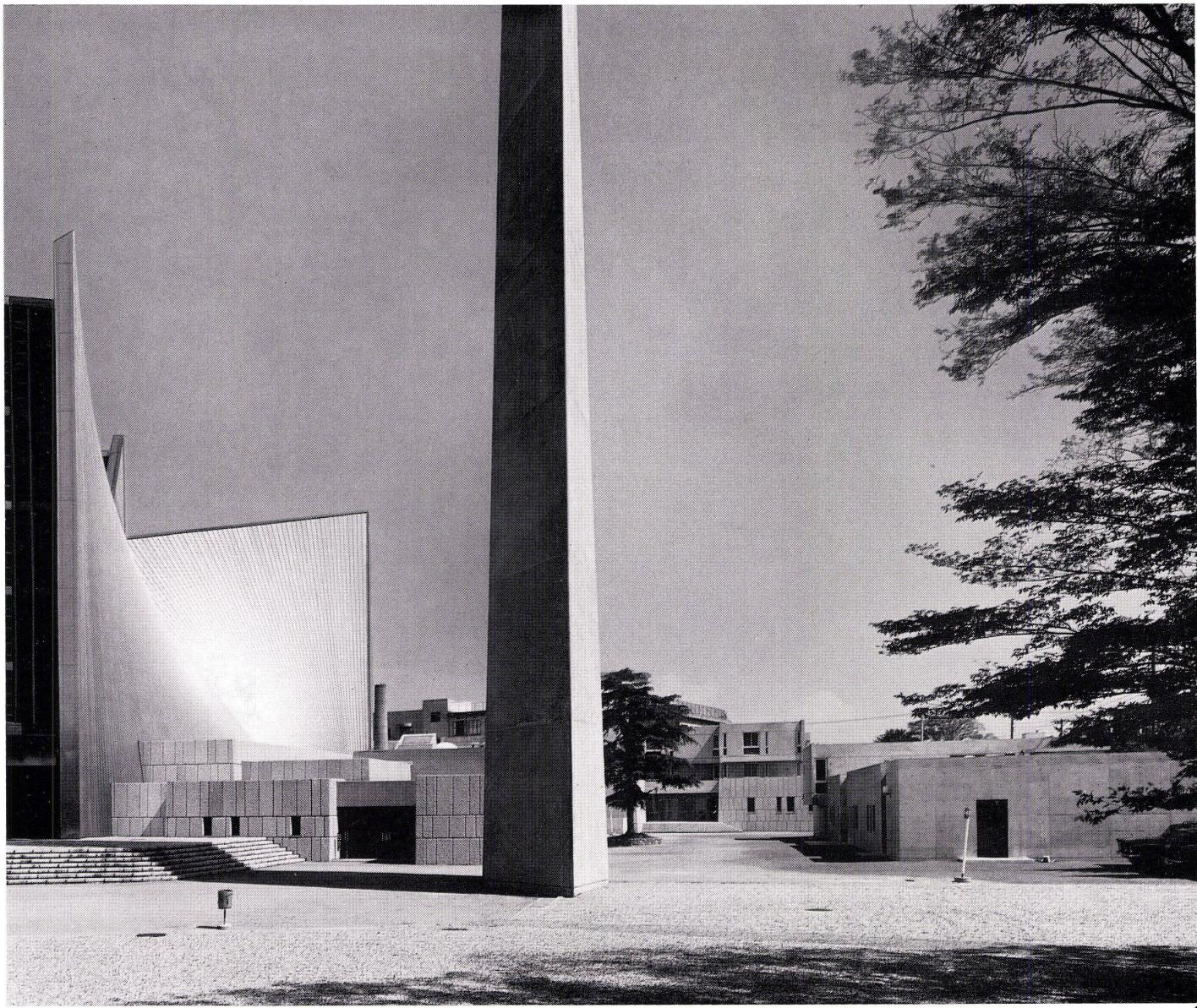
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1

## Aktualität

### Katholisches Gemeindezentrum in Japan

Centre paroissial catholique au Japon  
Catholic parish centre in Japan

Kenzo Tange + Urbanists and Architects  
Team

#### Mutter-Gottes-Kathedrale, Tokio

<sup>1</sup>  
Eingangsbereich.  
Rechts das Gemeindehaus, im Hintergrund das Katholische Zentrum.  
Zone d'entrée.  
A droite la maison paroissiale, à l'arrière-plan le centre catholique.  
Entrance area.  
Right, the parish house, in background, the Catholic centre.

Im Zusammenhang mit dem hundertjährigen Bestehen der katholischen Mission in diesem Land befaßte man sich im Jahre 1962 mit Plänen für einen Neubau der Mutter-Gottes-Kathedrale in Tokio. Auf Grund eines Wettbewerbes wurde Kenzo Tange und sein Architekten- und Stadtplanungsteam mit der Ausführung betraut. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde 1964 die Kathedrale vollendet. Die Nebengebäude wurden als zweiter und dritter Bauabschnitt in den Jahren 1966 bis 1969 errichtet.

Zum Katholischen Zentrum gehören Besprechungsräume für die Sozialfürsorge der Pfarrei und für seelsorgerische Angelegenheiten, ferner Unterkünfte für die Seelsorger, große und kleine Konferenzräume, ein separates Nonnenkloster mit angebautem Kindergarten. Das Gebäude mit den Büros und dem Pfarrsaal enthält große und kleine Konferenzräume, einen Saal, Büros und Priesterwohnungen. Diese Bauten, die verschiedenen Funktionen dienen, stehen in räumlicher Beziehung mit der Kathedrale.

Gegenüber den Abmessungen der Kathedrale ist die dreistufige Komposition der niederen Gebäudeteile und der Gänge in den Größenmaßen des Menschen gehalten. Die Rolle der Nebenbauten besteht darin, die riesige Größenanordnung des Heiligtums auszugleichen, indem sie den menschlichen

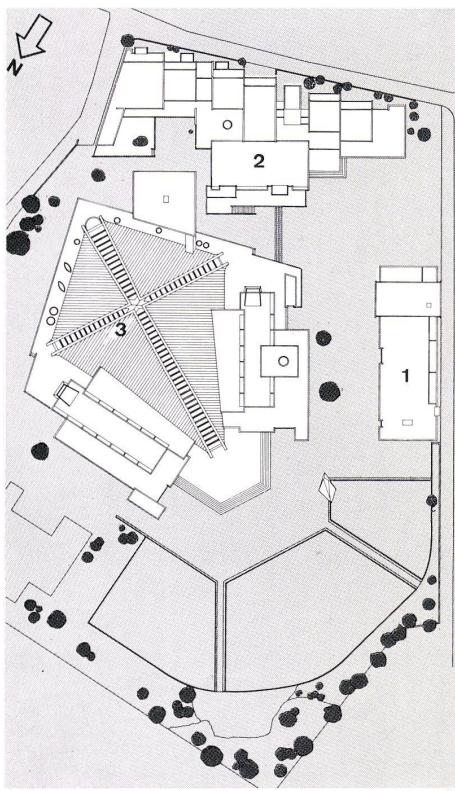
Größenmaßstab der baulichen Umgebung annehmen und eine Brücke zwischen dem kirchlichen Bezirk und den Nachbarhäusern bilden. Die Außenwände des Erdgeschosses weisen dieselbe aufgerauhte Textur auf wie die unteren Flächen der Kathedrale. Die Betonmauern im zweiten und dritten Stock hingegen sind nicht verputzt und lassen so die Räume als Einheiten hervorstechen.

In der Behandlung der Außenräume, die durch die Kathedrale geschaffen wurden, war es auch notwendig, gleichzeitig auf die Innenräume, die aus dem komplexen funktionellen Inhalt entstanden, Bezug zu nehmen.

Damit sich besuchende Priester und Pfarrkinder besser zurechtfinden, hat man das Katholische Zentrum in die Nähe des Eingangs zur ganzen Anlage plaziert, während sich die Büroräume und der Pfarrsaal nach den großen und kleinen Höfen richten, die im Mittelpunkt des täglichen Lebens der Kathedrale stehen.

Da es notwendig war, das Kloster und den Kindergarten etwas abseits von der Kathedrale zu rücken, kamen sie in einen ruhigen Bereich jenseits des Gartens zu stehen und befinden sich eine Stufe höher als der kleinere Hof der Kathedrale.

Der Hinweg zum Kindergarten ist ganz von den Bewegungslinien der Kathedrale getrennt und liegt abseits jeder Verkehrsgefahr.



2  
Lageplan / Plan de situation / Site plan

1 Gemeindehaus / Maison paroissiale / Parish house  
2 Katholisches Zentrum / Centre catholique / Catholic centre  
3 Kathedrale / Cathédrale / Cathedral

3  
Kindergarten im Katholischen Zentrum.  
Ecole maternelle du centre catholique.  
Kindergarten in the Catholic centre.

4, 5, 6  
Gemeindehaus.  
Grundriß 1. Obergeschoß, Erdgeschoß, Schnitt 1:500.  
Maison paroissiale.  
Plan du 1er étage, rez-de-chaussée, coupe 1:500.



7  
Untergeschoß 1:500.

Sous-sol.

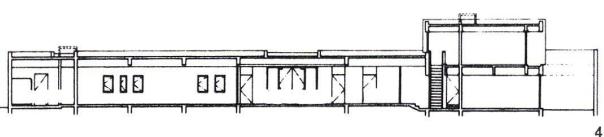
Basement.

8  
Schnitt 1:500.  
Coupe.  
Section.

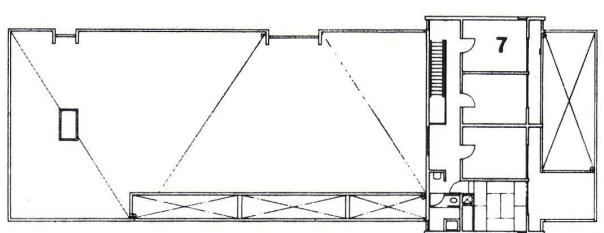
Parish house.  
Plan of 1st floor, ground floor, section 1:500.

1 Eingang / Entrée / Entrance  
2 Versammlungsraum / Salle de réunion / Assembly room  
3 Nebenraum / Local annexe / Utility room  
4 Information / Renseignements / Information  
5 Büro / Bureau / Office  
6 Arbeitsräume der Pater / Locaux de travail des pères / Priests' offices  
7 Schlafräume der Pater / Chambres à coucher des pères / Priests' sleeping quarters

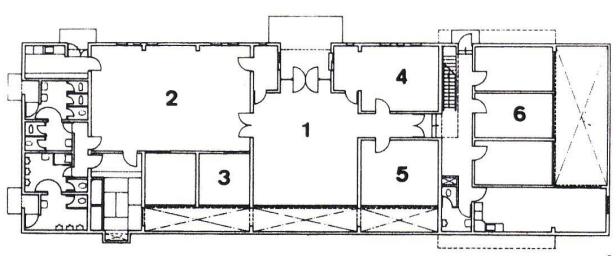
7, 8, 9, 10, 11  
Katholisches Zentrum.  
Centre catholique.  
Catholic centre.



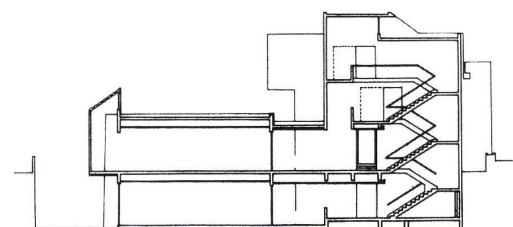
4



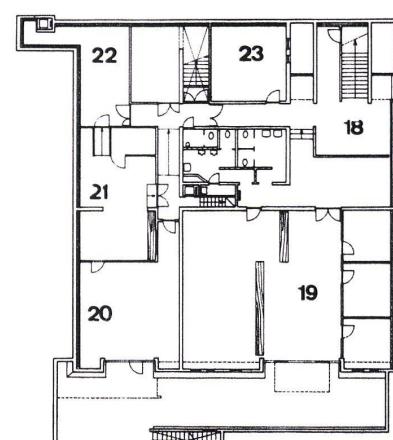
5



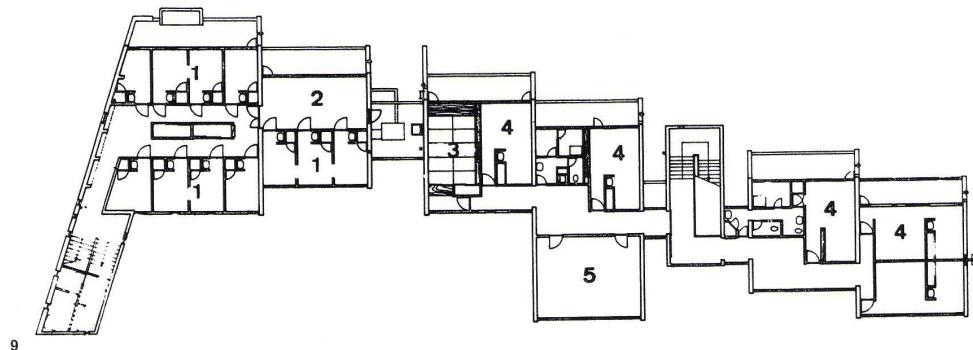
6



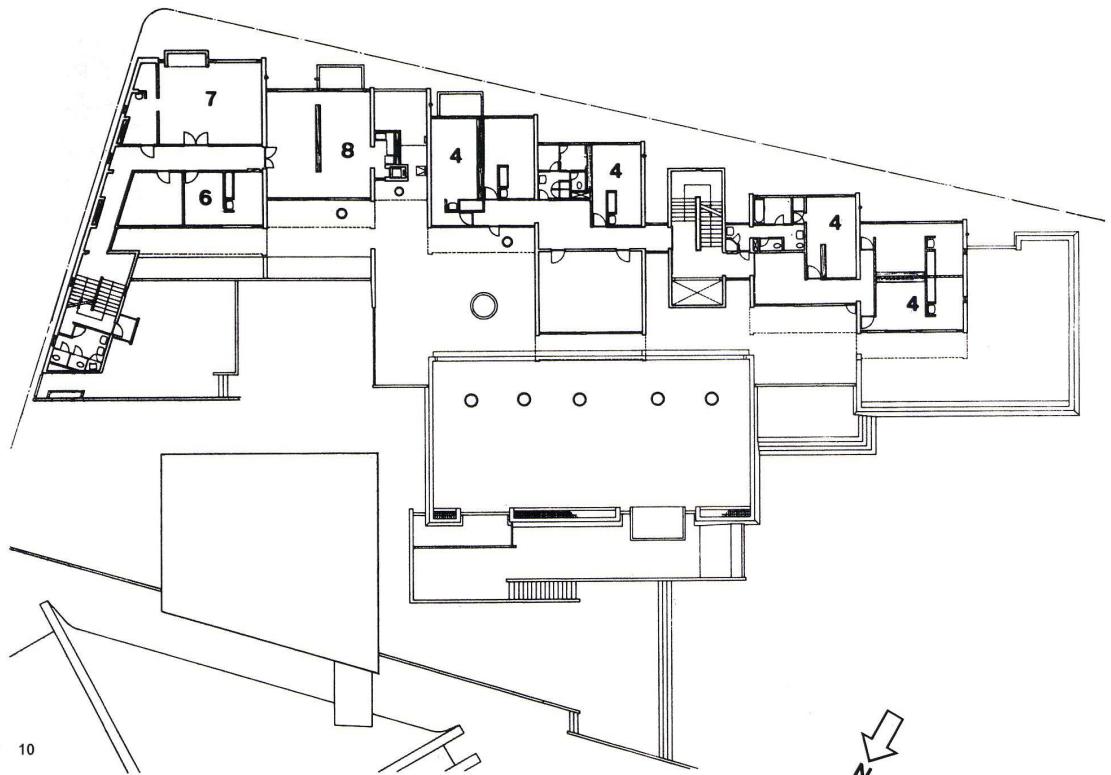
7



8



9

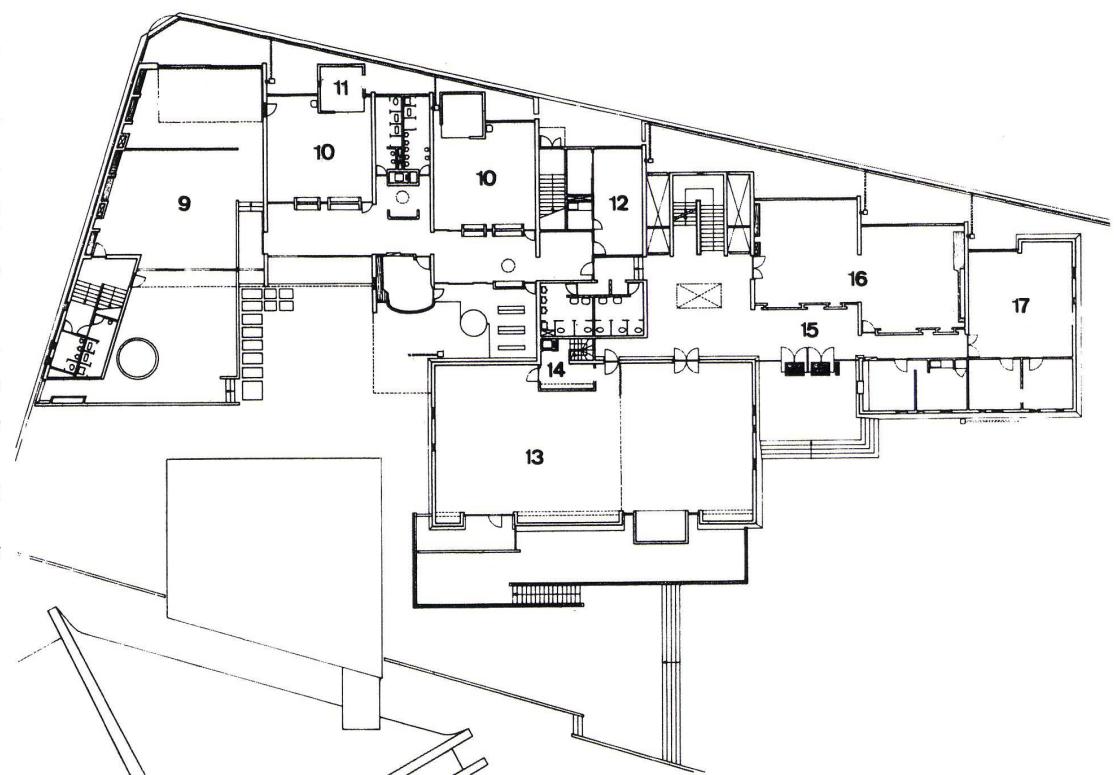


9  
2. Obergeschoß 1:500.  
2ème étage.  
2nd floor.

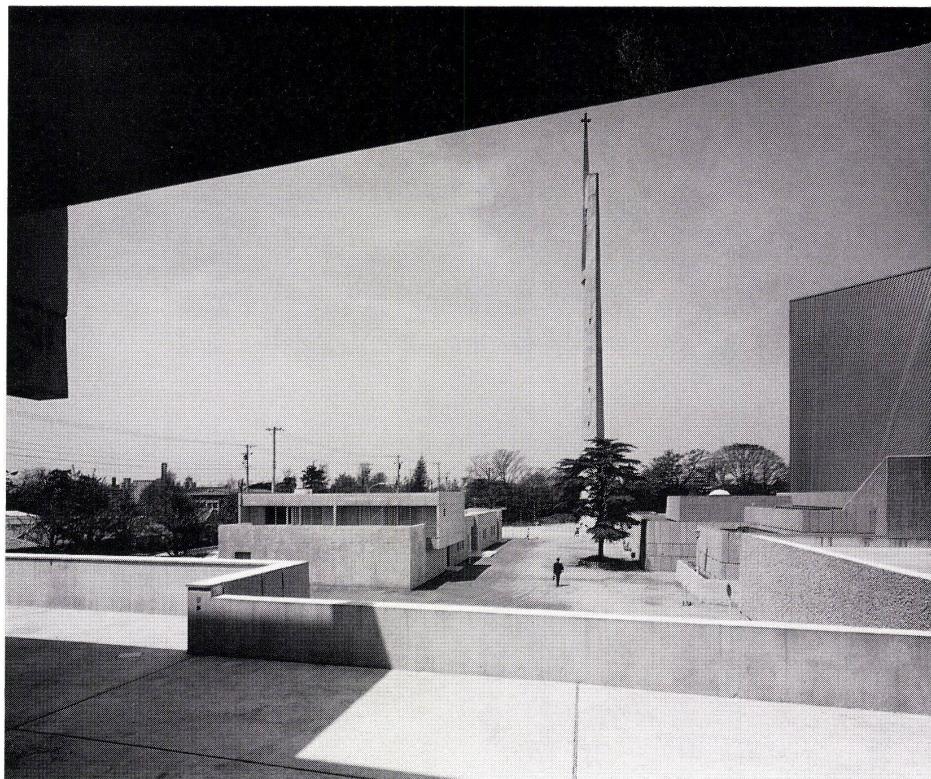
10  
1. Obergeschoß 1:500.  
1er étage.  
1st floor.

11  
Erdgeschoß 1:500.  
Rez-de-chaussée.  
Ground floor.

1 Räume der Schwestern / Locaux des sœurs / Sisters' quarters  
2 Arbeitsraum / Salle de travail / 10 Office  
3 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
4 Pater / Pères / Priests  
5 Konferenzraum / Salle de conférence / Conference room  
6 Präsident / Président / President  
7 Kapelle / Chapelle / Chapel  
8 Eßraum / Réfectoire / Dining room  
9, 10, 11 Kindergarten / Ecole maternelle / Kindergarten  
12 Raum für Kindergärtnerin / Local pour maîtresse d'école / Schoolmistress' room  
13 Versammlungsraum / Salle de réunion / Assembly room  
14 Küche / Cuisine / Kitchen  
15 Eingang / Entrée / Entrance  
16 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
17 Soziales Institut / Institut social / Welfare Institute  
18 Warterraum / Salle d'attente / Waiting room  
19 Hobby  
20 Eßraum / Réfectoire / Dining room  
21 Küche / Cuisine / Kitchen  
22 Wäscherei / Buanderie / Laundry  
23 Luftraum / Vide / Air space



11



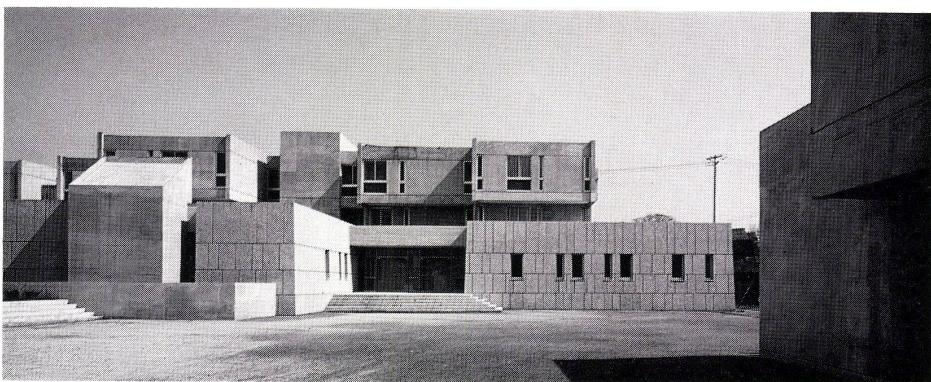
12

Blick von der Terrasse des Katholischen Zentrums, links Gemeindehaus, rechts Kathedrale.

Vue de la terrasse du centre catholique, à gauche la maison paroissiale, à droite la cathédrale.

View from the terrace of the Catholic centre, left, parish house, right, cathedral.

12



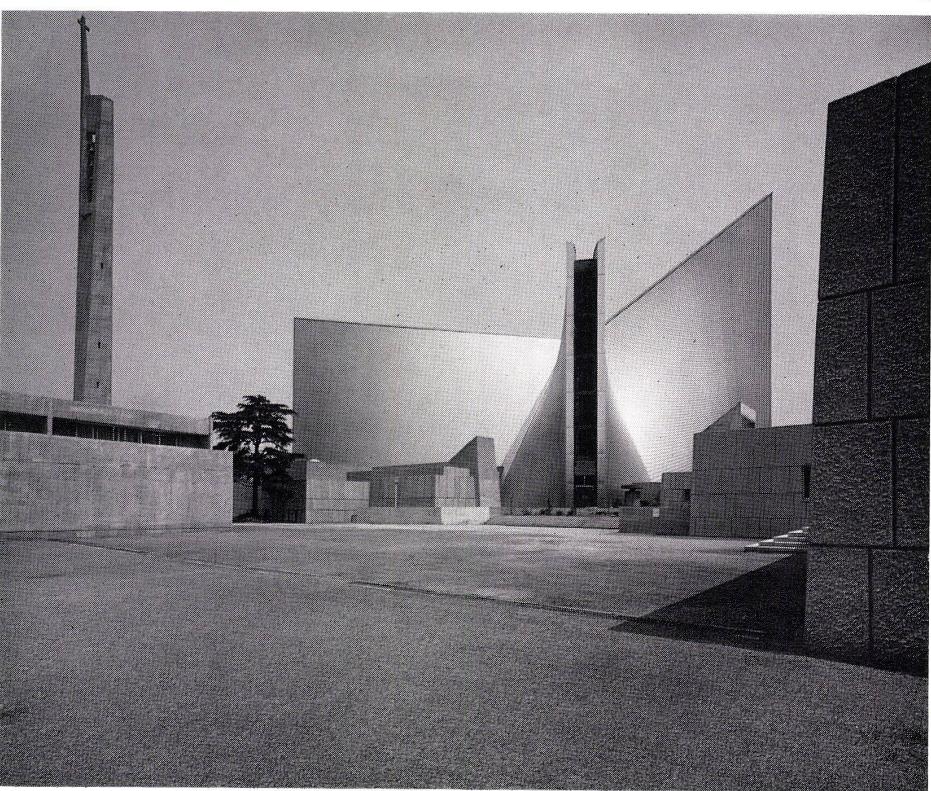
13

Eingang zum Katholischen Zentrum.

Entrée du centre catholique.

Entrance to the Catholic centre.

13



15

Seitenansicht der Kathedrale.

Vue latérale de la cathédrale.

Lateral view of the cathedral.

14